

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

von dem elektrisch beleuchteten minarettähnlichen Turm des Paulaner-Klosters die Glocken halb zehn schlugen, da detonirte plötzlich am Ostende der klösterlichen Parkanlagen eine Bombe, und wie auf Kommando fielen von den Dächern und aus den Fenstern der gegenüberliegenden Häuserreihen nun Schuß um Schuß gegen das bivakirende Bataillon, welches sofort alarmiert, das Feuer erwiderte und die feige Muehlmördergesellschaft zum Schweigen brachte. Nun ging es ans Gefangenemachen. Ueber 600 Subjekte sind heute schon auf dem Wege nach Meise. Zur Statuierung sofortigen Exempels wurden zwei Subjekte an der Klostermauer in conspectu der übrigen Gefangenen, meist Bassermannschen Gestalten, standrechtlich erschossen. Vom Höchstkommmandierenden wurden dem sofort vorgeführten Stadtpräsidenten 20 000 Rubel in Gold Kontribution — sie sind bereits gezahlt — auferlegt, ferner verfügte derselbe sofortige Ablieferung aller Waffen und weitere die Stadt freilich schwer treffende Maßregeln. Der weismüßige President miasta knickte immer mehr vor dem in später Nacht seine Maßregeln diktierenden Regimentskommandeur zusammen. Der feige Ueberfall der Irregulären von Tschenschow kostete dem Regiment 9 Tote, 27 Verwundete. Gleichzeitig waren auch die Vorposten aus nahegelegenen Häusern beschossen worden. Die vom Regimentskommandeur noch während des Gefechts befohlene Wegnahme und Einäscherung durch eine Kompagnie war die Folge.

Schlesischer Grenzschuß.

In den letzten Tagen ist hier unendlich viel Militär durchgekommen, Landwehr, Infanterie, Artillerie und Kavallerie.